

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 107**

**Frauenalb, [1. Hälfte des 16. Jh.]**

Marianische Gebete

[urn:nbn:de:bsz:31-35704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35704)

babst hat gebe zu disse titel  
von haren ablaß dantlicher  
sunde von sunderliche an  
fritag von way d' mensch disse  
titel spricht zu grosse wotten  
der sol bärherzigliche erloyst  
werden

Ein Oronge wo der widge  
mueter gotz zum ersten sprach  
es ist mir got dem vatter von  
dar nach die gefehergey

**G**egrüset systu maria  
 in dy gang geschlecht  
 yt mit gott de vatt folle  
 gnade der herre yt mit dir  
 du byt geseget in de frunwe  
 und geseget yt die frucht  
 dyns lybes **ih̄s x̄ps**

**G**egrüset maria du aller  
 geweldigste keyseryn  
 des hymnells und der er-  
 den folle gnade der her̄ yt

**G**egrüset systu maria du  
 aller gemugsumste erfrun

woey des hymmelszen  
hofft fol gnade der her yt 29  
**G**egruffet systu maria syn  
aller werckhaffigste vor  
sprecheryn und helfferyn der  
wegfertige fol gnade der 29  
**G**egruffet systu maria sy  
aller erschricklichste be  
zwingeren der bösen gest  
fol gnade der her yt mit dir  
**Ein pr ur sprich got de sone**  
**G**egruffet systu ma mit  
wefflich de sone gottes

folke gnade der heer ist mit

**G**egrusset sytu maria Ein  
 aller wiste kongyn des  
 hymnells vnd der erde fol  
 gnade der heer ist mit dir ist

**G**egrust sytu <sup>a</sup> du aller  
 lichteysten liecht des hy  
 mells vnd der erde fol gnade

**G**egruset sytu in du aller  
 overmuffigste vergierren  
 der mensche fol gnade etc

**G**egruset sytu <sup>a</sup> du al  
 ler fol sorg haffigste vnder

Drerem der basen gest  
das sie mit dorffent sagaden  
hanciel sie wolkent sol gnade  
der her yt mit dir du bist  
**Ein pr in sprich got de helge**  
**G**egruset systu in ein **wort**  
mit gesellen des helge  
gotes sol gnade der her yt  
**G**egruset systu in ein  
aller guttigiten frauwe  
alle der welt sol gnade es  
**G**egruset systu in ein  
aller swastlichste frolichheit

aller selige sele sol gnade 2f

**G**egruset systu Ein aller  
beste Trostern der su  
der die zu der ruffen folke  
gnade & her ist mit dir 2f

**G**egruset systu ayn Ein  
aller erfamste ver der  
beru aller frande folke  
gnade der her ist mit dir  
du bist gegeseget 2f

*ther nach folgt ein gebett vo  
dem mantel der wurdige  
mutter gottes*

**G**egrüßet systu o hel  
ge maria o yugfraw  
ilker yugfrawe Ein ho  
cher schryme der helge  
dreyfaldigkeit Ein lusti  
ger spiegel der engel Ein  
leyter aller helge Ein fuch  
er zu flucht der sunder o  
milde mutt fuche ane un  
sern schade Empfange gene  
diglich vnsere suffregung un  
erfulle vnsere begirde in  
de gutte Erzeuge vns

guttlich dy sone de kō  
 nig aller konge vnd de  
 herze aller herze Erzeuge  
 vns dy ersanne angesicht  
 vnd streck alwege vber  
 vns de aller wyster  
 matel dyn beschrung  
 Amen

*Wif nach gesage sal ma  
 spreche vor die pestoleng  
 wa die regniet so kwe*

vor vnser liebe frauwe  
bilde vnd sprich hup vñ  
O ir vñ aue maria  
vnd vff ichtig i luc maria  
duf nach geseyt gebeyt  
solu gelwert sy ist geoffe  
barrt vñ yt gewisse

**O** maria gebe mir das  
gode brott du liebes  
kynndt vnser herre ist er  
stande vo de dode o ma  
hilff vns vñ aller noit i lay

Indis ob gefessn gebete  
 sol ma vor mittnacht be  
 de g. r. off ost nacht funffzig  
 male vnd w. d. du besyt  
 wo unser liebe frauwe  
 mooglicher bede saltu ge  
 rit sy vnd w. d.

Indis nachgeschyn sint be  
 thun gebete zu sprechen  
 unser liebe frauwe  
 vff de ost dag vnd w. d.  
 ma wille sit gabet g. r.  
 Gnade

**I**ch grueß dich schon  
wunniglich morgen  
deß froliche osttags ich  
grueß dich daz er sonen  
schey deß gebenedyte ostda  
gs ich grueß dich wunder  
lich nature dan vnser ewig  
dort hat er ende genome  
und die vfferstendug vns  
erb ewige lebens hat er  
anbegunde an dir geno  
me **O maria** ich ermaue  
dich der grossen freude

Die du hett an dese fro  
 liche dag das der erste dag  
 was in de du oue in wedig  
 lyde werest. **E** gott mensch  
 wardit werestu in geseu  
 lyde mit de menschliche  
 geschelecht wa omper ewig  
 bedrungenis engung in  
 herze so nahe nest gottes  
 herze als dyne herze wa  
 da er mensch worde was  
 da hettstu noch dant vbor  
 ge lyde wa du sorgst **ll**

wege dar vor wie du in  
gfeantlich hecz sine doede  
vornime vber vromde folle  
**O maria** duz be dempenst  
hat alles von ende genome  
an duse festliche dag do du  
sezt die menschlich nature  
die er vo dir entpfange hat  
vnd die du heczet an de  
hölge auß geschey in gro  
ßer bittgert sterbe die sehet  
du hude in also großer frun

De erderte und veyget  
 in der ewige gottheit in wa  
 dter darsheit in me dort  
 hoch mēsche in sache und  
 muner me in seche mag  
 du bekantest das die na  
 tuer munt me herbe oder  
 lude solt und das und  
 das dar in vrsichert was  
 alles menschlich geschlecht  
 der vffersten dng des ewi  
 ge lebens o maria wer  
 alle die freude zu samer

begrieffe die ye herge  
hatte die ennochte der fe  
ende mit geglichen die dy  
mulliched herge an ditz  
dage hatte o maria ich fal  
ken dyne herge hude zu  
fufe vnd bit dich durch  
alle der barherzigkeit von  
drinne wille die dy  
mullich herg vlyken  
kome vnd dorch der gro  
sen freude wille da dy  
herg my was so du my

erst ansetzt Komme mir  
 zu helf wa mir sundiges  
 hertz brechen sol vnd mir  
 sundiges ansetze sich vñ  
 de sollet vnd ich bey mir  
 schiltz angesicht gesehen  
 kanne **o maria** so wisse  
 mich das gebenedeyte sco  
 lich angesicht das du  
 zu der sonde schilt das  
 wo mir fluchtig wurde  
 die greusliche angesicht  
 der bosheit angesicht syat

Und vntzer mich der  
freude des ewige lebent  
Eure sele vor myne ly-  
be fegedtt. *Now maer*  
*hu sprich vn ane ma*  
**O** maria ych ermane  
dich der grose freu-  
de die du entpfingest  
da dich dyn liebes kyndt  
syn helge fuff wonde  
wisset das er die von re-  
chter liebe behalte wolt  
der armie funder za

dreyt das er dar die  
 ch alwege fult han em  
 ficher zu gang zu sine  
 hymmelreue vatt o ma  
 du sehet durch die won  
 de my mit grofser freude  
 als moyses sach das durch  
 rode mere son folck mit  
 grofse freude gene undas  
 mere stund em ley stund  
 vff das gron delos mere  
 stonde unsp vff

stene mit an de jugste  
dag **O maria** neme mich  
hude vnd alle sinder in  
dun nunt lich hude vnd  
bringe vns dar zu ys  
st vns liep oder leydtt  
das wir komme in das  
hoche vatt landtt so  
wir die ewige oster bege  
ne sonder Ende **A me**  
**Nu sprich vñ ihu maria**

**O** maria ich ermane  
 dich der grooße freu  
 de die du bestest do du se  
 hetst das dyn kyndt mit  
 dyn natuer hant de boße  
 frant vber wonde der al  
 ten mēsche vñ vber wund  
 lich was der boß pharou  
 st hude vñ schoude yn das  
 rode meer syn helge mar  
 teln vñ du sehest yn syn  
 handt do er das hōge bā

ner in hant das helge cruce  
ze do er das groß vber wun  
dug mit gevedit hant  
vnd hant gewonney de rän  
ne mit großer freude de  
Der kōig Pharaon in sin  
gesandung hant gehabt  
fünf hundert jar vnd gab  
die zu ostene das er das  
baum de mische hie lauffe  
wolt vnd wa er das vff  
reicht das dan alle das

bösen geist gewalt do  
 in fliege solt Quaria  
 fenne dich und geden  
 ke das du her zu byt er  
 nunt und erime vns  
 alle in dyn nunt lich  
 gewalt und behude vns  
 alle die dage vnsers lebens  
 standt vns by in der sto  
 de vnsers lotts und halt  
 das bann in dyn handt  
 und besigeme vns

vor des böse frants  
gewalt vnd helff vns  
day de stett richte zu  
enne selige froliche ende  
A m e n *in die*

**O** maria ich ermane  
dich der grossen freu  
de die du het in dize  
hohe day do du horst  
das der knecht v sunet  
was de gott vnd die hel  
ge engel hatte gehabet

gege den mesche fünf  
 Dufent jare **O** ya de soue  
 brief de hat vns der hy  
 mel sah vatt gefant durch  
 dich vnd hat hude gesp  
 roche **Q**uay vobis ego su  
 nolite timere **F**riede sy vch  
 jag byns ir salt vch nyt  
 fuchte **O** du v dig muitt  
 gedreck das du heyscht  
 vnd byt eyn muitt **E**y  
 vsmerey **Z**wufche gott in

Dem mensche vnd duffer  
feolich sage hiesst ein  
sue sag in vner miltich  
en barmhertichkeit so hude  
geclagt alle vnser gebrech  
lichkeit magt du hude en  
elwige freude zuwuse du  
lieben kinde vnd vnser se  
ley vnd bestedige de freude  
mit dnu miltliche bar  
hertichkeit das zuwuse  
dnu kinde nun kein  
vnerungkeit komme  
nuss **A**me

**O** maria yuch spruch vij  
 Ermanne dich **ane maria**

in der sunderliche freude die  
 du hettest an dize frolichen  
 dag da du hortest das der  
 vfferste dag des ewige lebes  
 von sunder was ein brief  
 dreg vnd kundigett die fro-  
 lich kouttschafft alle der wolt  
 vnd du wylt wole das du  
 liebes kint das dar vmb  
 getzun hatte das der sunder

Bekenne. Solt alle die hep  
liche worte die er sollen brin  
gen hatt das ee die alkeyn  
vmb des sunders wille ge  
thun hatt. ¶ maria her ob  
wurdestu so frolich das du  
nir gat eine droppe blots  
unfettst er bluwet dir mit  
einer sunderliche freude  
himmel vnd erde frants  
ke sich hude mit dir vnd  
horbe eine eyu junigen

lop und songe Stad in ex  
cessio deo maria in yt  
 dem lop das dir also behi  
 glich sy als das lop des ar  
 me sunders yn de selben  
 lob muessstu hude empfangen  
 vuser dem sunde vnuendig  
 lob und mache das hude  
 und abwege entphenglich und  
 beheglich dyme liebe kyn  
 de in unen spicis oy  
ilue maria der mutt got  
trid



an de arme linder der da  
 luyt an de wege blindt  
 vnd lanne de nuntie in  
 dem muetlich herz vnd hat  
 vnd bringe my in de fro  
 liche off tag in bekenen  
 der helge dryfaldigkeit  
 das er vß der gnade mi  
 mer mi geschlossen vnde  
 sprich my inue maria  
der mit gottes

**O** maria uferwane  
dich der unbegriff  
kne freude die du het a  
dise wdige sag vo gnade  
des helge gods sacments  
also dich als das er selig  
in se er er er er  
er er er er er er  
er er er er er er  
dir also mach sunderlich  
lop er er er er er er  
er er er er er er  
tuer er er er er er er

In de helge sacramet ent  
 yfange in du bist das vo  
dig velu das moyfes vor  
sin auge hite da er von  
de berge nieder steyge in  
die kynder vo israhel vo  
dar hert sin angeficht  
mit gesche mouchte o aja  
do der sone gottes vo de  
hoche berge sin vett hag  
e hergens her nieder  
steyge in da name er das  
velu dyner otmündige me

sheit da mit er im helge  
clare mesel gottheit bedeckt  
vff das er vns gleich wur  
de wasa nu vnd alwege  
wa wir empfangen das  
helge sacrament so laß dy  
nuttlich wdigkeit zunge  
das velt zwysche der hoch  
e gottheit vnd vnser ar  
me seken *Now hat von*  
*Indu solt bette de stode*  
*die vnser lieber heere*